GS-KS-01-053-2

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Berlin-Neukölln
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 52 bis 56:
und ein Förderprogramm zur Sanierung von maroden Schulen auflegen, das auch die baulichen Grundlagen für den Auf- und Ausbau von Ganztagsschulen legt~~. Damit Schulen den Kindern Chancen eröffnen, die unter schwierigen Bedingungen aufwachsen, und auch jene fordern, die viel leisten können.~~, besonders in Form von Gemeinschafts- bzw. Gesamtschulen. Vom längeren gemeinsamen Lernen profitieren alle Schüler*innen. Es ist eines der wirksamsten Mittel für die Entkoppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg. Wir Grünen unterstützen deshalb den Ausbau von Gesamt- und Gemeinschaftsschulen und verfolgen auf allen Ebenen auf lange Sicht das Ziel der Einen Schule für Alle. Damit Schulen zu Orten werden, an denen alle Kinder und Jugendlichen individuell nach ihren Fähigkeiten gefördert werden, an denen sie alle mit- und voneinander lernen. Diese schmale Öffnung der Verfassung war ein erster Schritt. Wir Grünen streiten weiter dafür, das Kooperationsverbot komplett aufzuheben. Bund und Länder müssen

Begründung

Schüler*innen profitieren vor allem vom längeren gemeinsamen Lernen, wenn Klassen durchmischt sind. Wir sollten also deutlich machen, dass wir uns v.a. Gemeinschafts- und Gesamtschulen wünschen und die baulichen Voraussetzungen für das gemeinsame Lernen in heterogenen Klassen und mit neuen Lernkonzepten schaffen wollen. Die Eine Schule für Alle ist ein gutes grünes Ziel. Schulstrukturfragen sind zwar Ländersache, aber da wir hier auch die gemeinsame Verantwortung von Bund und Ländern thematisieren und das gemeinsame Lernen, sollten wir so mutig sein dieses Ziel auch zu benennen. Die Aufteilung in eher „schwache“ und „starke“ Schüler*innen, die sich hier reinlesen lässt ist nicht schön. Wir sollten eher darauf verweisen, dass alle Kinder und Jugendlichen Fähigkeiten haben, die individuell gefördert werden sollten.